

Vorschüsse auf die Ertragsanteile der Gemeinden

in Mio. EUR	Vorschüsse August		Veränd. in %	Vorschüsse Jän. - Aug.		Veränd. in %	Vorschüsse 2017
	2017	2018		2017	2018		
Burgenland	18,3	18,7	2,3%	163,5	172,5	5,5%	248,6
Kärnten	42,8	44,7	4,4%	389,6	407,0	4,5%	592,6
Niederösterreich	117,1	125,2	6,9%	1.050,3	1.112,3	5,9%	1.596,5
Oberösterreich	112,1	116,5	3,9%	995,2	1.055,7	6,1%	1.509,6
Salzburg	48,7	52,2	7,2%	438,9	464,0	5,7%	666,0
Steiermark	89,8	95,5	6,4%	808,4	851,5	5,3%	1.227,3
Tirol	63,5	67,9	6,9%	572,2	593,4	3,7%	863,1
Vorarlberg	33,3	35,9	8,0%	301,3	320,2	6,3%	459,4
Wien	195,9	205,5	4,9%	1.715,0	1.831,4	6,8%	2.609,9
Gesamt Gemeinden ohne Wien	525,7	556,8	5,9%	4.719,5	4.976,6	5,4%	7.163,2
Gesamt Gemeinden mit Wien	721,6	762,2	5,6%	6.434,4	6.808,0	5,8%	9.773,0

Inkl. 12,8% Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel; Datenquelle: BMF II/3

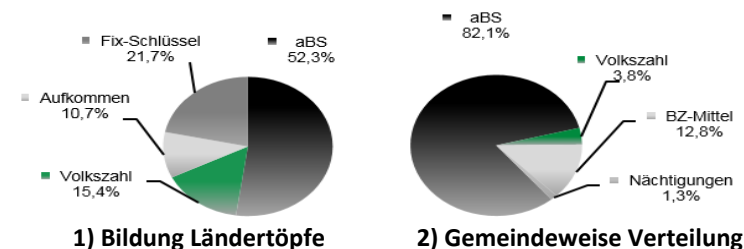
Erläuternde Bemerkungen zu den Gemeinde-Ertragsanteilen:

In einem 1. Schritt werden die Anteile der Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben auf die 9 Ländertöpfe aufgeteilt, im 2. Schritt dann auf die einzelnen Gemeinden. Die Diagramme zeigen exemplarisch für das Jahr 2014 die Verteilungsschlüssel (rechnerische Zusammenfassung der Einzelregelungen des FAG), die zur Ermittlung der Gemeinde-Ertragsanteile verwendet werden.

Seit 1.1.2009 erfolgt die Verteilung der Ertragsanteile aufgrund der Bevölkerungsstatistik (Registerzählung) der Statistik Austria. Dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel (kurz aBS) kommt nach wie vor bei der Verteilung der Mittel eine dominante Rolle zu. Wie auch nebenstehende Tabelle zeigt, wird diese für kleine und mittlere Gemeinden finanziell diskriminierende Gewichtung für Kommunen unter 10.000 Einwohner etwas entschärft, indem ihre Bevölkerungszahl ab 2011 bei der Ermittlung ihrer Ertragsanteile mit dem rechnerischen Faktor von 1 41/67 (anstatt 1 1/2) vervielfacht wird. Von den oben dargestellten EA-Vorschüssen (ohne Einbeziehung der Zwischenabrechnung) werden vom jeweiligen Land 12,8 Prozent einbehalten. Diese Mittel in Höhe von jährlich rund 1 Mrd. EUR werden danach von den Ländern in Form von Bedarfszuweisungen an die Gemeinden verteilt.

Die unterschiedliche Entwicklung der Gemeinde-EA ist großteils durch örtliche Steueraufkommen (z.B. Grunderwerbsteuer) bedingt. Die überwiesenen EA-Vorschüsse der Gemeinden errechnen sich anhand des Ertrages gemeinschaftlicher Bundesabgaben des jeweils zweitvorangegangenen Monats, die Vorschüsse des Monats September basieren also auf dem Abgabenaufkommen des Monats Juli. Das Ergebnis der Zwischenabrechnung (ZA = Jahresabrechnung der EA-Vorschüsse des Vorjahres) wird mit den EA-Vorschüssen des Monats März verrechnet. Enorme gegen zu verrechnende Übergenüsse (v.a. bedingt durch die unterjährigen Vorschüsse auf die KEST II) entstanden 2016 mit -129,91 Mio. EUR, die ZA 2017 fiel mit -44,29 Mio. EUR deutlich weniger schlecht aus. Zu den Daten ist weiters anzumerken, dass die § 13 Abs. 3 Vorschüsse hier nicht enthalten sind.

Exemplarisch der Verteilungsschlüssel 2017



aBS Gemeinden	gem. FAG 2008 sowie FAG 2017	
	2008 - 2010	2011 - 2021
bis 10.000 EW	1 1/2	1 41/67
10.001-20.000	1 2/3	1 2/3
20.001-50.000	2	2
ab 50.001 EW	2 1/3	2 1/3

Entwicklung wesentlicher gemeinschaftlicher Bundesabgaben

in Mio. EUR	Erfolg Juni		Veränd. in %	Erfolg 1. Halbjahr		Veränd. in %	Gemeindeanteil für 2018
	2017	2018		2017	2018		
Einkommen- und Vermögensteuern							
Veranlagte Einkommensteuer	-44,1	-44,8		1.097,8	1.415,5	28,9%	11,849%
Lohnsteuer	2.082,8	2.243,6	7,7%	12.176,4	12.872,8	5,7%	11,849%
Kapitalertragsteuer I	306,9	261,3	-14,9%	846,5	990,8	17,0%	11,849%
Kapitalertragsteuer II (Zinsen)	72,2	65,4	-9,5%	429,7	494,1	15,0%	11,849%
Körperschaftsteuer	-7,6	24,0		2.982,4	3.358,0	12,6%	11,849%
Umsatzsteuer	2.234,6	2.311,7	3,4%	14.071,2	14.558,5	3,5%	11,849%
Kunstförderungsbeitrag	0,0	0,0		8,9	8,9	0,0%	11,849%
Verbrauchssteuern							
Tabaksteuer	166,8	180,5	8,2%	898,0	931,5	3,7%	11,849%
Biersteuer	28,0	26,3	-6,0%	99,6	100,5	0,9%	11,849%
Mineralölsteuer	520,8	513,8	-1,4%	2.101,4	2.115,8	0,7%	11,849%
Alkoholsteuer	11,2	12,0	7,2%	72,7	77,0	6,0%	11,849%
Verkehrssteuern							
Kapitalverkehrssteuern	0,2	0,1	-57,4%	-0,8	0,7		11,849%
Werbeabgabe	9,5	10,0	5,2%	55,7	54,5	-2,1%	11,849%
Energieabgabe	69,0	71,6	3,8%	502,2	540,7	7,7%	11,849%
Normverbrauchsabgabe	39,3	55,2	40,2%	218,8	255,0	16,5%	11,849%
Grunderwerbsteuer	86,9	101,2	16,4%	539,2	597,1	10,7%	93,742%
Versicherungssteuer	95,8	100,9	5,4%	525,3	553,3	5,3%	11,849%
Motorbezogene Versicherungssteuer	207,7	222,7	7,2%	1.093,3	1.099,1	0,5%	11,849%
Kraftfahrzeugsteuer	1,7	1,5	-11,0%	26,1	26,8	2,7%	11,849%
Konzessionsabgabe	17,1	17,0	-1,0%	111,8	131,1	17,3%	11,849%
Flugabgabe	9,9	5,1	-48,7%	53,1	36,4	-31,5%	11,849%

Datenquelle: BMF - Budgetvollzug 2017 und 2018; Gemeindeanteile gem. FAG 2017